

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung
Frau Engels

Telefon: (0221) 221-91383

Fax: (0221) 221-91591

E-Mail: karin.engels@stadt-koeln.de

Datum: 23.11.2009

Niederschrift

über die **2. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 17.11.2009, 16:00 Uhr bis 21:12 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Roswitha Berscheid	GRÜNE
Herr Daniel Dahm	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Herr Andreas Hupke	GRÜNE
Frau Dr. Birgitt Killersreiter	GRÜNE
Herr Marc Müller	GRÜNE
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Bernhard Mevenkamp	CDU
Frau Erdmute Nauwerk	CDU
Frau Dr. Astrid Reimers	GRÜNE
Herr Wilhelm Schenk	CDU
Frau Monika Wintner	CDU
Herr Lorenz Deutsch	FDP

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Karsten Kretschmer	GRÜNE

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
Frau Beate Stumm

Schriftführer

Herr Norbert Schnitzler

Presse

- A** Architektenwettbewerb und Neubau des Allianz-Gebäudes am Breslauer Platz
(wird zusammen mit TOP 8.7 behandelt)

- B** Vortrag von Herrn Gitt, Polizei Köln, zum Thema "Räumliche Kriminalprävention"

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 2.1 Eingabe gegen das Rollbrettfahren auf dem Roncalliplatz (Az.: 02-1600-52/09)
3514/2009

- 2.2 Eingabe für die Änderung der Planung des Rheinboulevards (Az.: 02-1600-51/09)
3636/2009

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

4 Anfragen

- 4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen
 - 4.1.1 Städtische Grünfläche südwestlich vor der Kirche St. Gereon
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1345/2009

- 4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung
 - 4.2.1 Platz an der Marspfortengasse
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1630/2009

 - 4.2.2 Rheinuferpromenade
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1628/2009

 - 4.2.3 Straßenbauarbeiten Eintrachtstraße
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1643/2009

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.1 Anträge der Fraktionen

5.1.1 Bäume auf dem Platz Gereonskloster
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1347/2009

5.1.2 Behinderung der Buslinien 132 und 133 durch die AWB
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1379/2009

Stellungnahme der Verwaltung
4238/2009

5.1.3 Baumpflanzung in der Vondelstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1634/2009

5.1.4 Fahrradabstellanlagen Heumarkt
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1629/2009

5.1.5 Erweiterung der Tagesordnung
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1631/2009

5.1.6 Basketballanlage "Nike Court" im Grüngürtel
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1627/2009

5.1.7 Bewohnerparken im Bereich Bebelplatz
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1633/2009

5.1.8 Anbringung eines Gitters/einer Absperrung an der Eigelsteintorburg
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1635/2009

5.1.9 Verkehrsführung an der Kreuzung Hohenzollern-
ring/Ehrenstraße/Maastrichter Straße
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1637/2009

- 5.1.10 Rückschnitt des Gebüsches an der Nordseite des Bebelplatzes
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1641/2009
- 5.1.11 Offene Bücherschränke
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1647/2009
- 5.1.12 Kreuzung Krefelder Straße/Maybachstr.
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1666/2009
- 5.1.13 Benennung eines Bezirksvertreters/einer Bezirksvertreterin und dessen Vertreters/deren Vertreterin zur Teilnahme an der Sitzung des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2009 bis 2014
AN/1675/2009
- 5.1.14 Benennung eines Bezirksvertreter/einer Bezirksvertreterin und eines Vertreters/einer Vertreterin zur Teilnahme an den Sitzungen des Lenkungsausschusses Masterplan
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und FDP-Fraktion
AN/1714/2009
- 5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen
- 6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)**
- 6.1 Anträge der Fraktionen
- 6.1.1 Beleuchtung Hohenzollernbrücke
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1632/2009
- 6.1.2 Ampelschaltung Messekreisel
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1642/2009
- 6.1.3 Bildungslandschaft Altstadt-Nord
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1644/2009
- 6.1.4 Fahrzeuge der KVB am Ebertplatz
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1640/2009

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

7 Entscheidungen

7.1 Festlegung des Standortes für eine Litfaßsäule der Kölner Außenwerbung GmbH (KAW) in der ConstantinstraÙe / JustinianstraÙe
3717/2009

7.2 Kleingartenanlage Köln - City e. V.
hier: Bau eines Erschließungsweges
3768/2009

7.3 Berufung des kunstsachverständigen Vertreters für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2009 -2014
3830/2009

7.4 Benennung eines Beiratsmitgliedes des Planungsbeirates "Bildungslandschaft Altstadt Nord"
4227/2009

7.5 Sportlerehrung im Stadtbezirk Innenstadt
4521/2009

8 Anhörungen und Stellungnahmen

- 8.1 Fragen an die Verwaltung
 - 8.1.1 Querungshilfe Lindenstraße
 - 8.1.2 Fahrradabstellplätze Zülpicher Platz
 - 8.1.3 Aufstockung Raiffeisengebäude am Breslauer Platz
 - 8.1.4 Bäume Friedenspark
 - 8.1.5 Metallzähne Brüsseler Platz
 - 8.1.6 Einsturz Archiv
 - 8.1.7 Tafel für Nikolaus Otto
 - 8.1.8 Fahrradständer Arnoldstraße/Helenenwall
 - 8.1.9 Turm Römerwall
- 8.2 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept, Teilraum Süd:
Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Deutzer Hafen mit Teilum-
nutzung
2983/2009
- 8.3 Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 3011 a -ohne Arbeitstitel- und Teilauf-
hebung des Fluchtlinienplanes Nr. 121 -Arbeitstitel: "Kölner Stadterweite-
rung"-
- Einleitungsbeschlüsse -
2923/2009
- 8.4 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in
Köln-Neustadt/Nord
Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord
3125/2009
- 8.5 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in
Köln-Altstadt/Nord
Arbeitstitel: Glockengasse in Köln-Altstadt/Nord
3784/2009
- 8.6 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in
Köln-Neustadt/Nord
Arbeitstitel: Goebenstraße in Köln-Neustadt/Nord
3805/2009

- 8.7 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Altenberger Straße/Breslauer Platz in Köln-Altstadt/Nord
3969/2009
- 8.8 Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 6644 SC 3/04 (66441/04)
- Einleitungsbeschluss -
Arbeitstitel: Weyerstraße in Köln-Altstadt/Süd
4001/2009
- 8.9 Erneuerung von drei DB-Überbauten in der Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Deutz
4098/2009
- 8.10 Sperrung der Lentstraße im Bereich des Eis- und Schwimmstadions
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 21.04.2009,
TOP 4.2
4052/2009
- 8.11 Fernlinienbusbahnhof Breslauer Platz:
Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Planung eines Alternativ-
Standortes
0811/2009
- 8.12 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten
von Verkaufsstellen vom 18.12.12008
4284/2009
- 8.13 Antrag des Einzelhandels- und Dienstleistungsverband Aachen-Düren-Köln
e.V. vom 09.09.2009 auf einen vierten verkaufsoffenen Sonntag am
27.12.2009 für den Stadtteil Innenstadt
4460/2009
- 8.14 Nord-Süd Stadtbahn 1. Baustufe, Haltestellenbauwerk Severinstr. und Ab-
bruch und Erneuerung der Straßenbrücke Perlengraben/Severinstr.
4705/2009

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

- 9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat
- 9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates

10 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus früheren Sitzungen
 - 10.1.1 Toilettenanlage am Appellhofplatz -Mitteilung zu TOP 8.1.6 aus der Sitzung vom 03.09.2009-
4243/2009
 - 10.1.2 Areal hinter REWE am Eigelstein
4183/2009
 - 10.1.3 Passage unter dem Ebertplatz
4386/2009
- 10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gemäß § 2 Absatz 3, Nr. 6.7 der Zuständigkeitsordnung
- 10.3 Baustellen-Lagerfläche Mühlenbach, Altstadt/Süd
4096/2009
- 10.4 Ladezone Jülicher Straße
hier: Beschluss aus der Bezirksvertretung Innenstadt vom 06.11.2008, TOP 5.1.6
3764/2009
- 10.5 Ausweitung der Bedienzeit der Parkscheinautomaten auf 23.00 Uhr im Nahbereich der Wolkenburg, Mauritiussteinweg
3824/2009
- 10.6 Planungsbeirat Bildungslandschaft Altstadt-Nord
Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung am 29.06.2009
3839/2009
- 10.7 Schulhof-Erweiterung am Gymnasium Schaurtestraße
4082/2009
- 10.8 Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66455/06
Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord
Ergebnisse der Offenlage - weiteres Vorgehen
4108/2009
- 10.9 Spielplatz an der Ohmstraße
Halbjahresbericht II/2009
4179/2009

- 10.10 Neuordnung der Verkehrsflächen auf der Hohe Pforte zwischen Sternengasse und Blaubach
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 15.11.2007, TOP 5.1.13
4126/2009
- 10.11 Bebauung am Breslauer Platz
- Verzögerung des Projektes durch Umlegung von Leitungstrassen der DB AG -
Sammelumdruck vom 09.11.09
4339/2009
- 10.12 Austausch von Papierkörben an der Kreuzung Trajanstr./Maternusstr.
4389/2009
- 10.13 Neue Radverkehrsinfrastruktur auf den Bächen
4347/2009
- 10.14 Ziel- und Leistungsvereinbarung für das Bürgerzentrum Alte Feuerwache
4192/2009
- 10.15 Planungsbeirat Bildungslandschaft Altstadt-Nord
Protokoll der 2. öffentlichen Sitzung am 24.08.2009
Sammelumdruck vom 09.11.09
4278/2009
- 10.16 Zusätzliche Fahrradständer auf der Venloer Straße gegenüber Stadtgarten
4368/2009
- 10.17 Neubau des WDR-Konferenzentrums auf dem Appellhofplatz
4416/2009

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen der Verwaltung

- 1.1 Südbrücke
4080/2009
- 1.2 Neuordnung der Außengastronomie Aachener Straße zwischen Brabanter Straße und Eisenbahnring
3733/2009

2 Anhörungen, Stellungnahmen und Entscheidungen

3 Berichte aus den Beiräten

3.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

3.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

I. Öffentlicher Teil

Benennung eines Schriftführers für diese Sitzung

Die Bezirksvertretung Innenstadt benennt für diese Sitzung einstimmig Herrn Norbert Schnitzler, Bürgeramt Innenstadt, zum Schriftführer.

A Architektenwettbewerb und Neubau des Allianz-Gebäudes am Breslauer Platz

Der TOP wird zusammen mit TOP 8.7 behandelt.

Vertreter des Bauherrn (Allianz) und des Architekturbüros MSM informieren die Mitglieder der Bezirksvertretung Innenstadt sehr ausführlich mit einer Präsentation über die geplante Bebauung des Breslauer Platzes im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes. Insbesondere informieren sie über die bisherigen Verfahrensschritte, das Abstimmungsverfahren, den Entscheidungsprozeß, die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und die Anforderungen an den Entwurf (z. B. die Anpassung an das Höhenkonzept und die eindeutige Adressbildung). Ein besonders breiter Raum nimmt dabei die Darstellung der Vorstellungen zur baulichen Umsetzung und zur Anpassung des geplanten Gebäudes an die Bestandsgebäude ein. Anschließend beantworten sie Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Innenstadt. Im Mittelpunkt der nachfolgenden Diskussion steht die Vereinbarkeit des geplanten Gebäudes mit dem Höhenkonzept der Stadt Köln.

B Vortrag von Herrn Gitt, Polizei Köln, zum Thema "Räumliche Kriminalprävention"

Herr Gitt von der Polizei in Köln macht in seinem Vortrag deutlich, wie wichtig es ist, bei der Planung von großen Bauwerken bereits im Vorfeld zu beachten, dass keine Orte für Kriminalität entstehen. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass seitens der Polizei zu den Erdgeschossplanungen zum „Roten Haus“ Bedenken geäußert werden. Mit der jetzigen Planung würden nach Ansicht der Polizei Ecken und Räume (Gang vom Aufzug nach draußen) geschaffen, die einladend auf Kriminelle wirken könnten. Falls man diese Planungen beibehalten möchte, müsste zumindest eine Transparenz nach Außen geschaffen werden.

Anschließend beantwortet Herr Gitt noch einige Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Innenstadt.

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Höver sprechen sich die Mitglieder der Bezirksvertretung Innenstadt dafür aus, dass 26/Gebäudewirtschaft in der nächsten Sitzung die Pläne für diesen Bereich vorstellen soll. Herr Gitt von der Polizei soll zu diesem Termin eingeladen werden.

1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2.1 Eingabe gegen das Rollbrettfahren auf dem Roncalliplatz (Az.: 02-1600-52/09) 3514/2009

Die Antragstellerin erläutert ihre Eingabe. Sie fordert die Politiker auf, mit Nachdruck gegen die Rollbrettfahrer auf dem Roncalliplatz vorzugehen.

Frau Dr. Reimers weist darauf hin, dass die Diskussion um das Rollbrettfahren auf dem Roncalliplatz schon seit einigen Jahren geführt wird. Sie hofft darauf, dass die Skater von dem Roncalliplatz auch künftig die geplante neue Anlage im Rheinauhafen annehmen werden. In diesem Zusammenhang regt sie an, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung noch einen dritten Satz anzufügen mit dem Tenor, dass die Bezirksvertretung die Bemühungen der Verwaltung um eine attraktive Alternative begrüßt.

Herr Mewenkamp erwartet, dass der Roncalliplatz hinsichtlich der Rollbrettfahrer strengstens überwacht wird, wenn eine Alternative angeboten werden kann.

Herr Jorris bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich ist, der Antragstellerin für die Unannehmlichkeiten z. B. eine Eintrittskarte für eine kulturelle Einrichtung zukommen zu lassen.

Auf Frage von Herrn Schenk, warum aus rechtlichen Gründen derzeit nicht gegen die Rollbrettfahrer auf dem Roncalliplatz vorgegangen werden kann, antwortet Frau Klock, 32/Amt für Öffentliche Ordnung, dass die Rollbrettfahrer als „Fußgänger“ eingestuft werden. Die Verwaltung würde allerdings regelmäßig einschreiten, wenn Gefährdungen von Passanten zu befürchten sind.

Herr Hupke führt aus, dass sich nach seiner Einschätzung die meisten Rollbrettfahrer auf dem Roncalliplatz anständig benehmen. Er appelliert an eine behutsame Reglementierung.

Frau Dr. Börschel spricht sich dafür aus, den Ergänzungsvorschlag von Frau Dr. Reimers zu unterstützen.

Ergänzter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt der Antragstellerin für ihre Eingabe. Sie bedauert, dass die Antragstellerin von einem Rollbrettfahrer angefahren und verletzt wurde.

Aus rechtlichen Gründen kann die Bezirksvertretung Innenstadt das Anliegen leider nicht unterstützen. Die Verwaltung wird jedoch gebeten, bei ordnungsrechtlichen Kontrollen im Bereich des Roncalliplatzes besonders auch das Verhalten der Rollbrettfahrer zu beobachten und Verstöße gegen die gemeinverträgliche Nutzung zu ahnden.

Die Bezirksvertretung Innenstadt begrüßt die Bemühungen der Verwaltung, eine attraktive Alternative für die Rollbrettfahrer anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

Mit Ergänzung mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion.

**2.2 Eingabe für die Änderung der Planung des Rheinboulevards (Az.: 02-1600-51/09)
3636/2009**

Nach kurzer Diskussion sieht die Bezirksvertretung für diese Eingabe die Zuständigkeit beim Ausschuss für Anregungen und Beschwerden.

Beschluss:

Die Eingabe wird zuständigkeitshalber zur Beratung an den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler und Stimmzählerin werden Herr Dahm, Frau Dr. Börschel und Herr Mevenkamp benannt.

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

**4.1.1 Städtische Grünfläche südwestlich vor der Kirche St. Gereon
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1345/2009**

Herr Dr. Höver, Bürgeramt Innenstadt, und Herr Gellissen, Stadtplanungsamt, teilen mit, dass für den in Rede stehenden Bereich kein Spielplatz vorgesehen ist.

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

**4.2.1 Platz an der Marspfortengasse
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1630/2009**

Herr Bruckes, 66/Amt für Straßen und Verkehrstechnik, nimmt Stellung für die Verwaltung. Er weist darauf hin, dass die Gestaltung des Platzes terminlich ursprünglich an die Fertigstellung der U-Bahn gekoppelt war; daher sei es leider zu einer Verzö-

gerung gekommen. Aus Sicht der Verwaltung könnten die Planungen jetzt aufgenommen werden.

Herr Mevenkamp regt an, in dem in Rede stehenden Bereich nach Möglichkeit Parkplätze für Anwohner zu reservieren.

Herr Reiferscheid kündigt an, dass die SPD-Fraktion für die nächste Sitzungen einen Antrag zur Aufnahme der sofortigen Planungen einbringen wird.

4.2.2 Rheinuferpromenade Anfrage der SPD-Fraktion AN/1628/2009

Herr Bruckes, 66/Amt für Straßen und Verkehrstechnik nimmt Stellung für die Verwaltung. Er macht deutlich, dass die Verwaltung diesen Bereich in ansprechender Form herstellen wird. Es sei beabsichtigt, den Bereich durch entsprechende Planungen (Pflaster, Bäume) aufzuwerten. Er kündigt für die nächste Zeit eine entsprechende Beschlussvorlage an.

4.2.3 Straßenbauarbeiten Eintrachtstraße Anfrage der CDU-Fraktion AN/1643/2009

Herr Bruckes, 66/Amt für Straßen und Verkehrstechnik, nimmt Stellung für die Verwaltung. Er informiert, dass es aufgrund von Problemen bei der Ausschreibung zu einer Verzögerung gekommen sei; es sei damit zu rechnen, dass im Frühjahr 2010 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Frau Wintner kündigt in diesem Zusammenhang einen Antrag der CDU-Fraktion an.

Frau Berscheid regt an, in der Eintrachtstraße einen **Ortstermin** durchzuführen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.1 Anträge der Fraktionen

5.1.1 Bäume auf dem Platz Gereonskloster Antrag der CDU-Fraktion AN/1347/2009

Nach der Begründung des Antrages folgt eine Diskussion hinsichtlich der Umsetzbarkeit. Es besteht Einvernehmen, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt erteilt der Verwaltung folgenden Prüfauftrag:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erstellen, aus dem hervorgeht, wie die Bäume in diesem Bereich optimal geschützt werden können und wie sichergestellt werden kann, dass die Fläche vor der Kirche St. Gereon nicht vom Baustellenverkehr benutzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**5.1.2 Behinderung der Buslinien 132 und 133 durch die AWB
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1379/2009**

Nach Begründung des Antrages durch Frau Berscheid lässt Herr Bezirksbürgermeister Hupke über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, die KVB und die AWB aufzufordern, dass durch entsprechende Maßnahmen (z. B andere Müllabholzeiten, in Nebenstraßen halten etc.) die Buslinien 132 und 133 ab sofort ohne Behinderung die Achterstraße durchfahren können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und von Herrn Löwisch (Die Linke), bei Enthaltung aller anderer Fraktionen und Herrn Jorris (pro Köln)

**Stellungnahme der Verwaltung
4238/2009**

**5.1.3 Baumpflanzung in der Vondelstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1634/2009**

Herr Mevenkamp bittet die Verwaltung darauf zu achten, dass bei der Auswahl der Standorte wenige oder gar keine Parkplätze entfallen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in der Vondelstraße und der Vedulastraße einige Bäume zu pflanzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**5.1.4 Fahrradabstellanlagen Heumarkt
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1629/2009**

Die Bezirksvertretung ist einvernehmlich der Auffassung, dass in diesem Bereich mehr Fahrradabstellanlagen angeboten werden müssen. Die Mitglieder sprechen sich jedoch dafür aus, dass die Verwaltung mögliche Standorte (z. B. in der Nähe des Hotels Timp) vorschlagen soll.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Innenstadt mögliche Standorte für weitere Fahrradabstellanlagen im Bereich des Heumarktes vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**5.1.5 Erweiterung der Tagesordnung
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1631/2009**

Ursprünglicher Antragstext:

Die Verwaltung wird gebeten, die Tagesordnung der Bezirksvertretung Innenstadt um einen ständigen Tagesordnungspunkt zu erweitern. In jeder Sitzung soll von der Verwaltung unter diesem TOP eine Liste vorgelegt werden, die alle von der Bezirksvertretung beschlossenen und sich in Bearbeitung befindenden Anträge, ihr Beschlussdatum, das bearbeitende Amt sowie den Stand ihrer Erledigung enthält.

Herr Dr. Höver, Bürgeramt Innenstadt, macht deutlich, dass es für die Verwaltung sehr problematisch ist, vor jeder Sitzung von den Fachverwaltungen die von der antragstellenden Fraktion gewünschten detaillierten Informationen abzufragen. Er bietet daher an, der Bezirksvertretung jeden Monat eine aktualisierte Liste zum Bearbeitungsstand der Beschlüsse vorzulegen. Selbstverständlich werde zusätzlich noch im Halbjahresbericht über die Umsetzung der Beschlüsse berichtet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, wie vorgeschlagen, jeden Monat eine aktuelle Liste der Beschlüsse vorzulegen, aus der sich der Bearbeitungsstand ergibt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig so geändert beschlossen

**5.1.6 Basketballanlage "Nike Court" im Grüngürtel
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1627/2009**

Frau Dr. Börschel berichtet für die antragstellende Fraktion über die Situation der Basketballanlage. Sie macht deutlich, dass die Anlage sehr gut angenommen wird, jedoch ließe der Zustand der Anlage sehr zu wünschen übrig.

Herr Mevenkamp regt an, eventuell Gespräche mit der Firma Nike zu führen mit dem Ziel, einer finanziellen Unterstützung bei der Umgestaltung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert,

1. die groben Mängel an der Basketballanlage im Grüngürtel zu beseitigen,
2. Planungen für eine Umgestaltung der Basketballanlage unter Achtung der Landschaftsschutzbestimmungen der Bezirksvertretung Innenstadt vorzulegen,
3. und die Finanzierung der Maßnahmen sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**5.1.7 Bewohnerparken im Bereich Bebelplatz
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1633/2009**

Herr Schenk begründet für die CDU-Fraktion den Antrag. Er spricht sich dafür aus, die bewirtschaftete Parkzeit von 18.00 Uhr auf 21.00 Uhr zu verlängern.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 Innenstadt/Deutz bittet die Verwaltung, die bewirtschaftete Parkzeit auf 21.00 Uhr zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**5.1.8 Anbringung eines Gitters/einer Absperrung an der Eigelsteintorburg
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1635/2009**

Mehrheitlich sprechen sich die Mitglieder der Bezirksvertretung Innenstadt aus gestalterischen Gründen dagegen aus, das Mahnmal durch eine Absperrung oder Gitter vor Vandalismus zu schützen. Unter anderem wird befürchtet, dass dann dort eine Müllablagestelle entsteht. Ein Gitter sei ohnehin nicht wirksam gegen Vandalismus. Auch der Vorschlag, das Mahnmal mit einer Plexiglasscheibe zu schützen, wird verworfen.

Frau Dr. Killersreiter hält es für machbar, das Mahnmal zu bestimmten Zeiten zu bewachen und dort eine Lampe mit Bewegungsmelder zu installieren.

Für Herrn Bezirksbürgermeister Hupke stellen alle Vorschläge keine optimale Lösung dar. Er regt an, das Anliegen in den Beirat „Eigelsteintorburg“ einzubringen.

Da die CDU-Fraktion an ihrem Antrag fest hält, lässt der Bezirksbürgermeister darüber abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung eindringlich - in Absprache mit dem Denkmalschutz und dem Freundeskreis der Fregatte Cöln - durch eine Abspernung oder ein Gitter das Mahnmal für die Gefallenen der Fregatte Cöln vor Beschädigungen zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung von Herrn Löwisch (Die Linke)

**5.1.9 Verkehrsführung an der Kreuzung Hohenzollernring/Ehrenstraße/Maastrichter Straße
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1637/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt spricht sich einvernehmlich dafür aus, in dieser Angelegenheit einen **Ortstermin** durchzuführen und dann ggfs. einen anderen Prüfauftrag an die Verwaltung zu formulieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig vertagt

**5.1.10 Rückschnitt des Gebüsches an der Nordseite des Bebelplatzes
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1641/2009**

Herr Schenk erläutert den Antrag für die CDU-Fraktion. Frau Dr. Reimers regt an, in dem Beschlussvorschlag der Verwaltung noch die Worte „mit Augenmaß“ einzufügen. Die anderen Mitglieder der Bezirksvertretung unterstützen diesen Vorschlag.

Ergänzter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, das Gebüsch an der Nordseite des Bebelplatzes *mit Augenmaß* so auszudünnen und zurück zu schneiden, dass eine Durchsicht gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig so ergänzt beschlossen

5.1.11 Offene Bücherschränke
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1647/2009

Herr Reiferscheid erläutert für die antragstellende SPD-Fraktion den Antrag.

Herr Dahm weist darauf hin, dass sich nach seiner Kenntnis solche Angebote in Bonn bereits bestens bewährt haben.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt

- begrüßt die Initiative zur Aufstellung von Offenen Bücherschränken auf öffentlichen Plätzen und
- fordert die Verwaltung auf, der Bezirksvertretung mitzuteilen, welche, im Stadtbezirk Innenstadt liegenden Aufstellungsorte vorgeschlagen worden sind, und eine entsprechende Vorlage zur Beschlussfassung einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5.1.12 Kreuzung Krefelder Straße/Maybachstr.
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1666/2009

Ursprünglicher Antragstext:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Kreuzung Krefelder Straße/Maybachstraße als Kreisverkehr umgestaltet werden kann.

Als kurzfristige und kostengünstige Maßnahme zur Verbesserung der Übersichtlichkeit der Verkehrsabläufe bitten wir die Verwaltung, an der Kreuzung zunächst folgende Änderungen vorzunehmen:

Ecke 1: Der Radweg in Richtung Innenstadt wird nicht mehr auf dem Bürgersteig in die Maybachstraße geführt, sondern auf die Fahrbahn geleitet und biegt dann erst in die Maybachstraße ein. Das Stückchen Radweg, das um die Ecke führt und im Nirwana endet, wird dem Fußgängerverkehr zugeschlagen.

Ecke 2: Das Radweg-Stück aus Richtung Sudermannplatz soll dem Fußgängerverkehr zugeschlagen werden. Der Radverkehr verläuft auf der Fahrbahn und erhält eine Aufstellfläche, die das Geradeausfahren und Linksabbiegen des Radverkehrs ermöglicht.

Ecke 4: Der Radverkehr, der aus der Maybachstraße in Richtung stadtauswärts oder in Richtung Sudermannplatz fahren will, erhält eine Ausfädelung sowie eigene Aufstellflächen und kann dann den Radweg in Richtung Sudermannplatz gerade erreichen.

Herr Müller begründet für die antragstellende Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag. In diesem Zusammenhang spricht er auch die Alternativen an, falls die Kreuzung nicht zu einem Kreisverkehr umgestaltet werden kann.

Herr Bruckes, 66/Amt für Straßen und Verkehrstechnik nimmt Stellung für die Verwaltung. Er macht deutlich, dass an dieser Stelle aus Sicht der Verwaltung ein Kreisverkehr problematisch ist. Es sei damit zu rechnen, dass Busse aufgrund der „Schleppkurve“ die Mitte eines möglichen Kreisverkehrs überfahren müssten.

Herr Reiferscheid spricht sich dafür aus, dennoch zunächst die Möglichkeit der Realisierbarkeit eines Kreisverkehrs zu prüfen. Die Bezirksvertretung spricht sich einvernehmlich dafür aus, die Alternativvorschläge bis zur Prüfung des Kreisverkehrs zurückzustellen.

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Kreuzung Krefelder Straße/Maybachstraße als Kreisverkehr umgestaltet werden kann.

Sollte dieses nicht möglich sein, wird die Bezirksvertretung Innenstadt im Rahmen eines Ortstermins prüfen, ob die Verwaltung mit anderen Umbaumaßnahmen beauftragt werden soll.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung in drei Monaten eine Zwischeninformation zum Sachstand zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig so geändert beschlossen

**5.1.13 Benennung eines Bezirksvertreters/einer Bezirksvertreterin und dessen Vertreters/deren Vertreterin zur Teilnahme an der Sitzung des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2009 bis 2014
AN/1675/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt benennt

Daniel Dahm für die 1. Hälfte und

Monika Wintner für die 2. Hälfte der Wahlperiode

Vertretung:

Maria Tillessen für die 1. Hälfte und

Rudolf Reiferscheid für die 2. Hälfte der Wahlperiode

zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates für die Wahlperiode 2009 bis 2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Der Antrag liegt als Anlage bei.

5.1.14 Benennung eines Bezirksvertreter/einer Bezirksvertreterin und eines Vertreters/einer Vertreterin zur Teilnahme an den Sitzungen des Lenkungsausschusses Masterplan

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und FDP-Fraktion
AN/1714/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt benennt

Andreas Hupke

Vertretung:

Rudolf Reiferscheid

zur Teilnahme an den Sitzungen des Lenkungsausschusses Masterplan für die Wahlperiode 2009 bis 2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Der Antrag liegt als Anlage bei.

5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

6.1 Anträge der Fraktionen

**6.1.1 Beleuchtung Hohenzollernbrücke
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1632/2009**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Gehweg unter der Hohenzollernbrücke rhh. ausreichend zu beleuchten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**6.1.2 Ampelschaltung Messekreisel
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1642/2009**

Herr Schenk erläutert für die antragstellende CDU-Fraktion den Antrag. Er macht deutlich, dass die Verkehrsproblematik an diesem Knotenpunkt unter anderem durch das kurze Zeitfenster der Ampelschaltung verursacht wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 Innenstadt bittet die Verwaltung, Vorschläge zu machen, um

die Situation am Messekreisel zu verbessern und die Ampelphasen zu optimieren. Dies insbesondere zu Messeveranstaltungen im Bereich der Nordhallen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**6.1.3 Bildungslandschaft Altstadt-Nord
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1644/2009**

Der TOP wird zusammen mit 10.6 und 10.15 behandelt.

Herr Dr. Scholtissek und Frau Fuhrmann informieren die Bezirksvertretung Innenstadt über die Arbeit des Planungsbeirates. Sie erläutern, dass zu den zwei Entwürfen kein Einvernehmen erzielt werden konnte. Als Kompromisslösung sei daher noch eine dritte Variante – allerdings auch ohne Ergebnis – diskutiert worden.

Herr Mevenkamp weist darauf hin, dass es aus Sicht der CDU-Fraktion keine dritte Variante gibt. Er spricht sich dafür aus, die Verwaltung zu bitten, den Antrag seiner Fraktion zu bearbeiten.

Herr Hupke sieht ebenfalls eine dritte Planungsvariante als fraglich.

Herr Jorris bittet, zur Verbesserung der Kommunikation in den entsprechenden Vorlagen die Seiten durch zu nummerieren und in den Zeichnungen die wichtigsten Standortmerkmale, wie Gebäude, zu beschreiben.

Anschließend beantworten Frau Fuhrmann und Herr Dr. Scholtissek Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Innenstadt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, der BV 1 schnellstmöglich den Raumbedarf und die Raumprogramme aller am Bildungsprojekt Altstadt-Nord beteiligten Schulen entsprechend der Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemein bildende Schulen und Förderschulen mitzuteilen. Dabei soll der Flächenbedarf für

- a) die einzelnen Funktionsräume,
- b) den Ganztagsbereich,
- c) die Verwaltungsflächen,
- d) die Nebenräume

der BV 1 vorgelegt werden.

Für die geplante Kindertagesstätte, die Freizeitanlage Klingelpütz und den KSJ-Tower sind die Daten ebenfalls detailliert in geeigneter Form der BV 1 zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, die zurzeit zur Verfügung stehenden o.a. Flächen für die einzelnen Schulen und der Freizeitanlagen der BV 1 bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**6.1.4 Fahrzeuge der KVB am Ebertplatz
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1640/2009**

Frau Berscheid regt an, in dieser Angelegenheit zusammen mit der KVB einen Ortstermin durchzuführen. Die anderen Mitglieder unterstützen diesen Vorschlag.

Frau Klock, Amt für Öffentliche Ordnung, bittet, die Verwaltung zu informieren, ob es sich immer um die gleichen Fahrzeuge handelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt spricht sich einvernehmlich dafür aus, in dieser Angelegenheit einen **Ortstermin** durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig vertagt

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

7 Entscheidungen

**7.1 Festlegung des Standortes für eine Litfaßsäule der Kölner Außenwerbung GmbH (KAW) in der Constantinstraße / Justinianstraße
3717/2009**

Frau Berscheid bittet zu prüfen, ob die Litfaßsäule etwas weiter als geplant vom Gebäude aufgestellt werden kann.

Ergänzter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt legt den Standort für eine Litfaßsäule (City Light Säule) der Kölner Außenwerbung GmbH (KAW) in der Constantinstraße / Justinianstraße entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Übersichtsplan fest.

Weiterhin wird gebeten zu prüfen, ob die Litfaßsäule etwas weiter vom Gebäude entfernt aufgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig so ergänzt beschlossen

**7.2 Kleingartenanlage Köln - City e. V.
hier: Bau eines Erschließungsweges
3768/2009**

Herr Dahm regt an, den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahingehend zu ergänzen, dass die Verwaltung gebeten wird darzulegen, wie viele kranke Bäume im Zuge

der Baumaßnahme gefällt werden müssen und wie die Verwaltung den Erschließungsweg vor parkenden Autos schützen will.

Ergänzter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung mit der Herstellung eines Erschließungsweges zu den Kleingärten und des Begleitgrüns entlang der Schmalbeinstraße im Einzugsbereich des Grüngürtels mit Gesamtkosten von 89.200,- €

Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, wie viele kranke Bäume im Zuge der Herstellung des Erschließungsweges gefällt werden müssen und wie die Verwaltung diesen Bereich vor parkenden Autos schützen will.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig so ergänzt beschlossen

**7.3 Berufung des kunstsachverständigen Vertreters für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2009 -2014
3830/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beruft als kunstsachverständige Vertreterin / kunstsachverständigen Vertreter für die Beratung rein bezirksbezogener Projekte des Kunstbeirates für die Ratsperiode 2009 – 2014 mit beratender Stimme

1. Periode: Frau Maria Tillessen, Vertretung: Herr Marc Müller

2. Periode: Frau Monika Wintner, Vertretung: Frau Maria Tillessen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**7.4 Benennung eines Beiratsmitgliedes des Planungsbeirates "Bildungslandschaft Altstadt Nord"
4227/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt benennt

Frau Christa Greven (kommissarische Schulleiterin
Grundschule Gereonswall), Gereonswall 57,
50670 Köln

als Mitglied des Planungsbeirates „Bildungslandschaft Altstadt Nord“ in der Nachfolge von Herrn Anton Lhotak (ehem. Schulleiter Grundschule Gereonswall).

Abstimmungsergebnis:

Die Dringlichkeitsentscheidung wird einstimmig genehmigt.

7.5 Sportlerehrung im Stadtbezirk Innenstadt 4521/2009

Die als Anlage beigefügte Vorlage wird um folgenden Sportler ergänzt:

Olaf Pohl langjähriger 1. Vorsitzender der Betriebssportgemein-
schaft der Stadt Köln

Ergänzter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, folgende Sportler für ihr Engagement und ihre sportlichen Leistungen zu ehren:

Roman Fress	Deutscher Kadetten-Meister im Mittelgewicht 2008 S.C. Colonia 06 Köln
Artur Bril	Deutscher Jugend-Meister im Papiergewicht 2005 Deutscher Jugend-Meister im Halb-Fliegengewicht 2006 Deutscher Kadetten-Meister im Bantamgewicht 2007 Deutscher Junioren-Meister im Federgewicht 2008 S.C. Colonia 06 Köln
Thomas Vahrenholt	Deutscher Jugend-Meister im Leichtgewicht 2007 Deutscher Junioren-Meister im Halb-Weltergewicht 2008 S.C. Colonia 06 Köln
Denis Radovan	Deutscher Jugend-Meister im Halb-Weltergewicht 2007 Deutscher Junioren-Meister im Weltergewicht 2008 S.C. Colonia 06 Köln
Emanuel Kux	25 Jahre Spartenleiter der Sparte Windsurfen (Sportverein der Sparkasse Köln/Bonn)
Andreas Zindt	Spartenleiter der Volleyballmannschaft (wiederholt West- Deutscher Meister, 4 Doublegewinne/Meisterschaft und Pokalsieger)
Markus Gickler	54. Deutsche Meisterschaften im Kanu-Wildwasser- Rennsport 2008 Deutscher Meister in der Altersklasse B (40 – 50 Jahre) auf der klassischen Distanz Deutscher Meister in der Altersklasse B (40 – 50 Jahre) auf der Sprintdistanz
Wolfgang Pfitzenreuter	54. Deutsche Meisterschaften im Kanu-Wildwasser- Rennsport 2008 Deutscher Meister in der Altersklasse C (50 – 60 Jahre)

- auf der klassischen Distanz
Deutscher Meister in der Altersklasse C (50 – 60 Jahre)
auf der Sprintdistanz
- Franz Bodewig 54. Deutsche Meisterschaften im Kanu-Wildwasser-
Rennsport 2008
Deutscher Meister in der Jugendklasse (15 – 16 Jahre)
- auf der klassischen Distanz im Einzelrennen
- auf der klassischen Distanz im Mannschaftsrennen
- auf der Sprintdistanz im Mannschaftsrennen
-
- Maximilian Graf 54. Deutsche Meisterschaften im Kanu-Wildwasser-
Rennsport 2008
Deutscher Meister in der Jugendklasse (15 – 16 Jahre)
- auf der klassischen Distanz im Mannschaftsrennen
- auf der Sprintdistanz im Mannschaftsrennen
- Moritz von Zahn 54. Deutsche Meisterschaften im Kanu-Wildwasser-
Rennsport 2008
Deutscher Meister in der Jugendklasse (15 – 16 Jahre)
auf der klassischen Distanz im Mannschaftsrennen
auf der Sprintdistanz im Mannschaftsrennen
- Olaf Pohl langjähriger 1. Vorsitzender der Betriebssportgemein-
schaft der Stadt Köln*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig so ergänzt beschlossen

8 Anhörungen und Stellungnahmen

8.1 Fragen an die Verwaltung

8.1.1 Querungshilfe Lindenstraße

Herr Dahm fragt, wann eine Querungshilfe in der Lindenstraße erstellt wird.

8.1.2 Fahrradabstellplätze Zülpicher Platz

Herr Dahm erkundigt sich hinsichtlich des Sachstandes zur Realisierung einer Fahrradabstellanlage am REWE am Zülpicher Platz.

8.1.3 Aufstockung Raiffeisengebäude am Breslauer Platz

Herr Dahm fragt, weshalb eine Aufstockung des Raiffeisengebäudes am Breslauer Platz ohne Beteiligung der Bezirksvertretung Innenstadt diskutiert wird.

8.1.4 Bäume Friedenspark

Frau Berscheid erkundigt sich zum Sachstand hinsichtlich Ersatzpflanzung von Bäumen im Friedenspark.

8.1.5 Metallzähne Brüsseler Platz

Herr Deutsch fragt nach, wer die Montage der Metallzähne auf der Umrandung der Hochbeete am Brüsseler Platz veranlasst hat.

8.1.6 Einsturz Archiv

Herr Jorris erbittet einen aktuellen Sachstand zum Archiveinsturz.

8.1.7 Tafel für Nikolaus Otto

Herr Mevenkamp erbittet den Sachstand zur Aufstellung einer Gedenktafel für Nikolaus Otto.

Herr Hupke teilt mit, dass nach seinen Informationen die Tafel falsch angebracht ist.

8.1.8 Fahrradständer Arnoldstraße/Helenenwall

Herr Schenk erbittet den Sachstand zur Aufstellung von Fahrradständern im Bereich Arnoldstraße / Helenenwall.

8.1.9 Turm Römerwall

Frau Nauwerk weist darauf hin, dass sich am bzw. auf dem Turm am Römerwall viel Unkraut befindet. Sie bittet um Mitteilung, welche Methode die Beste ist, um das Unkraut dort zu entfernen.

Herr Hupke bittet wegen der im Bereich des Turmes abgestellten Mülltonnen Herrn Vater von den Abfallwirtschaftsbetrieben zur nächsten Sitzung einzuladen.

8.2 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept, Teilraum Süd: Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Deutzer Hafen mit Teilumnutzung 2983/2009

Frau Dr. Reimers regt an, den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahin gehend zu ergänzen, dass dem vorbeugenden Hochwasserschutz bei allen Überlegungen und Planungen eine besondere Bedeutung beigemessen werden soll.

Ergänzter Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung

1. im Rahmen des Rechtsrheinischen Entwicklungskonzeptes ein Nutzungskonzept für den Deutzer Hafen, welches eine Teilumnutzung von Hafenumflächen vorsieht, in Zusammenarbeit mit Eigentümern und Nutzern des Hafens zu erstellen und zur Beschlussfassung als Entwicklungsplanung gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch vorzulegen und
2. Planungs- und Handlungsempfehlungen zur Umsetzung dieses Entwicklungskonzeptes zu unterbreiten. Dabei sind die Abstimmungsergebnisse mit den Akteuren im Deutzer Hafen wie auch Stellungnahmen der zuständigen staatlichen Aufsichtsbehörden darzustellen.
3. *Bei allen Überlegungen und Planungen soll dem vorbeugenden Hochwasserschutz eine besondere Bedeutung beigemessen werden.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig so ergänzt bei Enthaltung von Herrn Löwisch (Die Linke) zugestimmt.

**8.3 Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 3011 a -ohne Arbeitstitel- und Teilaufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 121 -Arbeitstitel: "Kölner Stadterweiterung"-
- Einleitungsbeschlüsse -
2923/2009**

Herr Dahm führt aus, dass zu der Angelegenheit keine Stellungnahme des Denkmalschutzes vorliegt; daher könne der Vorlage derzeit nicht zugestimmt werden.

Herr Gellissen, 61/Stadtplanungsamt, weist darauf hin, dass aus Sicht der Verwaltung der Denkmalschutz nicht beeinträchtigt wird.

Frau Tillessen macht deutlich, dass sie den geplanten Maßnahmen kritisch gegenüber steht und daher der Vorlage derzeit nicht zustimmen kann.

Herr Mevenkamp weist darauf hin, dass er je nach Gestaltung des Gebäudes den Vorschlag der Verwaltung mittragen kann.

Herr Reiferscheid spricht sich dafür aus, bis zu einer Stellungnahme des Denkmalschutzes die Beschlussfassung über die Vorlage (möglichst bis zur nächsten Sitzung) zu vertagen.

Frau Dr. Reimers bittet, rechtzeitig vor der nächsten Beratung der Angelegenheit den Mitgliedern der Bezirksvertretung Innenstadt eine aussagekräftige Visualisierung der Planungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen, da die Zeichnungen die Situation nicht anschaulich genug wiedergeben.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 3011 a –ohne Arbeitstitel– und

2. das Verfahren zur Teilaufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 121 –Arbeitstitel: "Kölner Stadterweiterung"–

für das Gebiet südöstlich der Ulrepforte in Köln-Altstadt/Süd nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten.

Alternative: Die Fluchtlinien werden nicht aufgehoben; dann gilt das Grundstück südöstlich der Ulrepforte als gewidmete Verkehrsfläche und kann daher nicht bebaut werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung über diesen Beschlussvorschlag wird einvernehmlich vertagt.

- 8.4 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord**
Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord
3125/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord –Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord– für das Gebiet zwischen Brüsseler Straße, Antwerpener Straße, Brabanter Straße und Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 8.5 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord**
Arbeitstitel: Glockengasse in Köln-Altstadt/Nord
3784/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: Glockengasse in Köln-Altstadt/Nord– für das Gebiet zwischen Glockengasse, Neue Langgasse, Breite Straße und Schwertnergasse in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 8.6 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord**
Arbeitstitel: Goebenstraße in Köln-Neustadt/Nord
3805/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord –Arbeitstitel: Goebenstraße in Köln-Neustadt/Nord– für das Gebiet zwischen Goebenstraße, Kaiser-Wilhelm-Ring, Herwarthstraße und Werderstraße in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**8.7 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Altenberger Straße/Breslauer Platz in Köln-Altstadt/Nord
3969/2009**

Der TOP wird zusammen mit TOP A behandelt.

Frau Dr. Killersreiter macht deutlich, dass das Höhenkonzept bei der Planung des Gebäudes bekannt war. Es könne daher nicht angehen, dass Ausnahmen zur Regel gemacht werden. Man könne daher nicht dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Herr Mevenkamp spricht sich dafür aus, der Vorlage zuzustimmen, macht allerdings deutlich, dass es sich hier nur um eine Ausnahme bezüglich des Höhenkonzeptes handeln kann.

Herr Reiferscheid regt an, in der Anlage 2 der Vorlage, Punkt 3, 4. Satz „im weiteren Planverfahren erfüllen kann“ zu ersetzen durch folgenden Text: „Sollte im weiteren Planverfahren durch eine fachgutachterliche Betrachtung nachgewiesen werden, dass an dieser Stelle einer gesunden Wohnverhältnisse entsprechende Wohnnutzung nicht realisiert werden kann, ist diese an anderer Stelle im Plangebiet vorzusehen.“

Herr Deutsch begrüßt die Planungen und sieht in der Höhe eine begründete Ausnahme.

Herr Jorris begrüßt die Planung, er sieht diese als Meisterleistung des Architektenbüros.

Anschließend lässt der Bezirksbürgermeister getrennt über die verschiedenen Vorschläge abstimmen.

1. Der Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses wird mehrheitlich gegen 6 Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.
2. Der Änderungsvorschlag von Herrn Reiferscheid wird einstimmig unterstützt.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für die Flurstücke 455, 456, 457, 464, 559, 569, 570 und 597 (alle Gemarkung Köln, Flur 28) in Köln-Altstadt/Nord — Arbeitstitel: Altenberger Straße/Breslauer Platz in Köln-Altstadt/Nord— einzuleiten mit dem Ziel, insbesondere Art und Maß des Vorhabens festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13a Abs. 3 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 2;
3. beschließt, den am 30.06.2009 gefassten Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 1 BauGB für das Gebiet zwischen Altenberger Straße, Raiffeiseneck und Breslauer Platz —Arbeitstitel: Altenberger Straße/Breslauer Platz in Köln-Altstadt/Nord— aufzuheben.
4. *Anlage 2 der Vorlage, Punkt 3, 4. Satz wird ersetzt durch:*
„Sollte im weiteren Planverfahren durch eine fachgutachterliche Betrachtung nachgewiesen werden, dass an dieser Stelle einer gesunden Wohnverhältnisse entsprechende Wohnnutzung nicht realisiert werden kann, ist diese an anderer Stelle im Plangebiet vorzusehen.“

Abstimmungsergebnis:

Der geänderten Vorlage (mit dem Vorschlag von Herrn Reiferscheid) wird mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimmen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt, mit der Bitte an die nachfolgenden Gremien, der Änderung zu folgen

8.8 Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 6644 SC 3/04 (66441/04) - Einleitungsbeschluss - Arbeitstitel: Weyerstraße in Köln-Altstadt/Süd 4001/2009

Frau Dr. Reimers fragt, was mit den Bäumen auf der Südseite des Planungsgebietes passiert.

Herr Gellissen, 61/Stadtplanungsamt, antwortet, dass aufgrund seines derzeitigen Kenntnisstandes nicht ausgeschlossen werden kann, dass in dem Bereich Bäume gefällt werden müssen. Er wird der Bezirksvertretung Innenstadt hierzu noch eine Information geben.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 6644 SC 3/04 (66441/04) für das Gebiet Weyerstraße, Am Weidenbach, Friedrichstraße und Pantaleonsmühlengasse, Salierring und Barbarosaplatz —Arbeitstitel: Weyerstraße in Köln-Altstadt/Süd— nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**8.9 Erneuerung von drei DB-Überbauten in der Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Deutz
4098/2009**

Herr Schenk empfiehlt, im Hinblick auf eine eventuelle Verbreiterung der Deutz-Mülheimer-Str. frühzeitig den erhöhten Raumbedarf zu berücksichtigen.

Herr Neweling, 69/Amt für Brücken- und Stadtbahnbau, macht deutlich, dass es sich bei dieser Angelegenheit zunächst nur um eine Machbarkeitsstudie handelt. Er wird den Hinweis von Herrn Schenk jedoch an die zuständigen Fachverwaltungen weitergeben.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss begrüßt die Möglichkeit, die Deutz-Mülheimer Straße im Bereich der Eisenbahnüberführungen zu verbreitern und beauftragt die Verwaltung, hierfür eine Machbarkeitsstudie unter den Aspekten Finanzen, Stadtplanung (Messe-City) und Betriebsführung durchzuführen. Eine abschließende Entscheidung erfolgt nach Vorlage der Machbarkeitsstudie.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**8.10 Sperrung der Lentstraße im Bereich des Eis- und Schwimmstadions hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 21.04.2009, TOP 4.2
4052/2009**

Herr Dahm regt an, die entstehende Freifläche zu entsiegeln und neu zu bepflanzen.

Herr Deutsch empfiehlt, vor einer Entsiegelung der Fläche die Situation zunächst einmal für ca. ein halbes Jahr zu beobachten.

Frau Berscheid entgegnet, dass die Entsiegelung der Fläche bereits am 12.03.2009 beschlossen wurde. Sie regt an, diese Beschlusslage in dem zu fassenden Beschluss zu erwähnen.

Beschluss:

Bezug nehmend auf die Beschlusslage vom 12.03.2009 zur Entsiegelung des Geländes und auf den Beschluss des Verkehrsausschusses vom 21.04.2009, mit dem der Verkehrsausschuss die Verwaltung beauftragt hat, die verkehrliche Erschließung des neuen Eis- und Schwimmstadions an die Lentstraße (Bebauungsplan-Änderungsentwurf Nr. 67470/03-00-02), auf Grundlage der Variante Planfall 4a umzusetzen, wird die Verwaltung beauftragt, eine Durchfahrtsperre in der Lentstraße zwischen der Inneren Kanalstraße und dem Neusser Wall, am Ende der Wendefahrt (Vorfahrt vor dem ehemaligen Eis- und Schwimmstadion) durch Poller vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und von Herrn Jorris (pro Köln) bei einigen Enthaltungen zugestimmt

**8.11 Fernlinienbusbahnhof Breslauer Platz:
Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Planung eines Alternativ-Standortes
0811/2009**

Herr Reiferscheid bittet die Verwaltung, demnächst einmal den Sachstand zur Situation der Touristenbusse (Komödienstraße) darzustellen.

Herr Schenk bittet, die KVB aufzufordern, eine gute ÖPNV-Anbindung zu den Touristenbussen vorzusehen.

Beschluss:

1. Das Ergebnis des Wirtschaftlichkeitsgutachtens zum Betrieb eines zentralen Fernlinienbusbahnhofs in Köln (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlagerung des Fernbusbahnhofs vom Breslauer Platz an einen anderen gut geeigneten Standort zu planen.
3. Die in Anlage 2 aufgelisteten und bewerteten Standorte sind dabei entsprechend ihrer Prioritäten zu Grunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Herrn Löwisch (Die Linke)

Ein Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 1. (konstituierenden Sitzung) der Bezirksvertretung Porz vom 10.11.09 ist als Anlage beigefügt.

**8.12 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen vom 18.12.2008
4284/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Severinsviertel am 13.12.2009 von 13 bis 18 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**8.13 Antrag des Einzelhandels- und Dienstleistungsverband Aachen-Düren-Köln e.V. vom 09.09.2009 auf einen vierten verkaufsoffenen Sonntag am 27.12.2009 für den Stadtteil Innenstadt
4460/2009**

Beschluss:

Der Rat lehnt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Antrag des Einzelhandels- und Dienstleistungsverband Aachen-Düren-Köln e.V. vom 09.09.2009 auf einen vierten verkaufsoffenen Sonntag im Stadtteil Innenstadt am 27.12.2009 ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Die Vorlage liegt als Anlage bei.

8.14 Nord-Süd Stadtbahn 1. Baustufe, Haltestellenbauwerk Severinstr. und Abbruch und Erneuerung der Straßenbrücke Perlengraben/Severinstr. 4705/2009

Herr Höhn von der KVB AG und Herr Lehmann von der zuständigen Ingenieurgesellschaft BNF informieren die Mitglieder der Bezirksvertretung Innenstadt sehr ausführlich über die Maßnahme. Anschließend begründet Herr Neweling, 69/Amt für Brücken- und Stadtbahnbau, die Dringlichkeit der Angelegenheit und beantwortet Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Innenstadt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung dem Rat der Stadt Köln, zu beschließen, das Bauverfahren gem. Amtsentwurf zur Herstellung der Verteilerebene des Haltestellenbauwerks Severinstraße auf Deckelbauweise umzustellen. Ferner empfiehlt die Bezirksvertretung Innenstadt dem Rat, als Folgemaßnahme dem Abbruch der Straßenbrücke Severinstraße/Perlengraben und dem Neubau dieser Straßenbrücke inkl. Brückenbau nach Erstellung der Verteilerebene unter Weiternutzung der bestehenden Behelfsbrücke zuzustimmen. Auf sämtliche dieser Baumaßnahmen einschließlich der Folgemaßnahmen findet der Nord-Süd Stadtbahn-Vertrag vom 17. Juli 2002 Anwendung mit Ausnahme von § 11 Abs. 2 Satz 4 (Eigentumsregelung) in Bezug auf die Folgemaßnahmen. Die Kosten für alle Maßnahmen werden daher von der Stadt Köln nach den Regelungen des Nord-Süd Stadtbahn-Vertrags übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Die Tischvorlage ist als Anlage beigefügt.

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Die Termine für die Sitzungen im Jahr 2010 sind als Anlage beigefügt.

9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10 Mitteilungen der Verwaltung

Die Mitteilungen liegen als Anlagen bei.

10.1 Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus früheren Sitzungen

10.1.1 Toilettenanlage am Appellhofplatz -Mitteilung zu TOP 8.1.6 aus der Sitzung vom 03.09.2009-4243/2009

10.1.2 Areal hinter REWE am Eigelstein 4183/2009

10.1.3 Passage unter dem Ebertplatz 4386/2009

10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gemäß § 2 Absatz 3, Nr. 6.7 der Zuständigkeitsordnung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10.3 Baustellen-Lagerfläche Mühlenbach, Altstadt/Süd 4096/2009

10.4 Ladezone Jülicher Straße hier: Beschluss aus der Bezirksvertretung Innenstadt vom 06.11.2008, TOP 5.1.6 3764/2009

10.5 Ausweitung der Bedienzeit der Parkscheinautomaten auf 23.00 Uhr im Nahbereich der Wolkenburg, Mauritiussteinweg 3824/2009

10.6 Planungsbeirat Bildungslandschaft Altstadt-Nord Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung am 29.06.2009 3839/2009

Siehe auch TOP 6.1.3.

- 10.7 Schulhof-Erweiterung am Gymnasium Schaurtestraße
4082/2009**

- 10.8 Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66455/06
Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord
Ergebnisse der Offenlage - weiteres Vorgehen
4108/2009**

- 10.9 Spielplatz an der Ohmstraße
Halbjahresbericht II/2009
4179/2009**

- 10.10 Neuordnung der Verkehrsflächen auf der Hohe Pforte zwischen Ster-
nengasse und Blaubach
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
15.11.2007, TOP 5.1.13
4126/2009**

- 10.11 Bebauung am Breslauer Platz
- Verzögerung des Projektes durch Umlegung von Leitungstrassen der
DB AG -
Sammelumdruck vom 09.11.09
4339/2009**

- 10.12 Austausch von Papierkörben an der Kreuzung Trajanstr./Maternusstr.
4389/2009**

- 10.13 Neue Radverkehrsinfrastruktur auf den Bächen
4347/2009**

- 10.14 Ziel- und Leistungsvereinbarung für das Bürgerzentrum Alte Feuerwa-
che
4192/2009**

- 10.15 Planungsbeirat Bildungslandschaft Altstadt-Nord
Protokoll der 2. öffentlichen Sitzung am 24.08.2009
Sammelumdruck vom 09.11.09
4278/2009**

Siehe auch TOP 6.1.3.

**10.16 Zusätzliche Fahrradständer auf der Venloer Straße gegenüber Stadtgarten
4368/2009**

**10.17 Neubau des WDR-Konferenzentrums auf dem Appellhofplatz
4416/2009**

Gez.

Hupke

Bezirksbürgermeister

Gez.

Schnitzler

Schriftführer